



243 TEILNEHMER BEI DER VIERTEN 24 STUNDENWANDERUNG – GESCHAFFT ABER TEILWEISE AUCH LÄDIERT AM KUPFERHAMMER ANGEKOMMEN

Zum vierten Mal organisierten die Sektion Pforzheim im Alpenverein zusammen mit dem Schwarzwaldverein Brötzingen und der WSP eine 24 Stundenwanderung, die in diesem Jahr erstmals im Oktober vom Mummelsee nach Pforzheim durchgeführt wurde. Ursprünglich war der Termin vom 7. auf 8. Mai angedacht. Für diesen Zeitpunkt spielten aber die Behörden nicht mit, weil man Nachteile für Auerhühner und Kleineulen befürchtete, die die große Gruppe aufschrecken könnte.

Die Verlegung auf den 1. und 2. Oktober erwies sich von der Teilnehmerzahl nicht ungünstiger. So machten sich 243 Wanderer vom Mummelsee aus auf den Weg durch den Tag und die Nacht, um am nächsten Mittag am Kupferhammer ihr Ziel zu erreichen. Erstaunlich viele junge Menschen beteiligten sich an der außergewöhnlichen Tour, die logistisch von den Organisatoren einiges abverlangte. Drei Begleitfahrzeuge beglei-



teten die Wanderer. Von Bananen, Äpfel und Müsliriegel als Stärkung, fehlten auch nicht ausreichend nichtalkoholische Getränke, so auch der Teinacher Mineralbrunnen, Kleider zum Wechseln und Blasenpflaster. Trotz 76 Kilometern Wanderstrecke sowie 2.043 Höhenmeter Auf- und 2.787 Meter Abstiege blieben größere Blessuren aus. Das Motto „gemeinsam unterwegs“ hatten die ganz Eiligen nicht verinnerlicht.

Los ging es mit mehreren Bussen der Firma Eberhardt, die die Wanderer an den Ausgangspunkt zum Mummelsee brachten. Punkt 12 Uhr startete die Großgruppe, die sich wie ein Lindwurm durch den Schwarzwald bewegte. Zunächst hinauf aus die Hornisgrinde, die mit 1165 hm höchster Punkt war. Bei den ersten 30 Kilometern hatte der Wettergott kein Einsehen mit der Gruppe.

Es regnete auch beim Anstieg aus Forbach. Hier ging es von 300 Metern Höhe auf 1000 Meter Höhe. Danach kontinuierlich bergab. Auf der Strecke gab es immer wieder Verpflegungsstationen und die Nacht war sternenklar. Ein Wanderer bekam eine Kreislaufschwäche und konnte nicht mehr weiter wandern. Die Stimmung bezeichnete der DAV Berg-Wanderleiter Bruno Kohl als gut aber er wollte eine solche Strecke mit den vielen Auf – und Abstiegen nicht mehr auswählen, versicherte er bei der Ankunft am Kupferhammer.

Hier empfing das Duo Erwin Haller und Manfred Strobl die Wanderer mit einer entsprechenden schwungvollen Musik. Müde und abgespannt waren viele von der Mammut-tour. Die 66-jährige Heidi Hoffmann aus Öschelbronn war von der Tour begeistert. Endlich gab es am Kupferhammer dann auch ein Bier und dazu passend ein Leber-käsesemmel. Eine reichhaltige Tombola, die von vielen Sponsoren, wie auch die mitgeführte Verpflegung in den Begleitfahrzeugen unterstützt wurde, kamen dann zu Verlo-sung. Das Dreigespann mit Ingeborg Rebuschat vom Schwarzwaldverein Brötzingen, Ingrid Hoheisen von der Pforzheimer WSP und Rolf Constantin konnten leider nicht



allen Teilnehmern die Preise direkt überreichen, da es mancher Teilnehmer vorzog lieber den Heimweg anzutreten und sich warm zu duschen. Mancher humpelte aber auch davon, da eine solche Tour für ihn ungewohnt war.

Trotz aller Strapazen, waren sich die Teilnehmer einig, dass es ein unvergessenes Erlebnis war die Natur in einem Tagesablauf zu erleben und viele freuen sich darauf auch im nächsten Jahr, dann vielleicht wieder im Mai, bei der fünften Tour dabei zu sein. Als kleines Dankeschön erhielt jeder Teilnehmer einen Trinkbecher mit der Graveur des Weges.

rolf constantin



Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer (alphabetischer Reihenfolge):

Adventure World Murgtalarena, Forbach
Autohaus Walter, Pforzheim;
Badische Staatsbrauerei Rothaus, Rothaus
Baumwipfelpfad, Bad Wildbad;
Berghotel Mummelsee, Seebach
Bergwaldhütte, Sand
City Supermarkt Pischzahn, Pforzheim;
DM Drogeriemärkte, Pforzheim
Eberhardt Reisen, Pforzheim, Engelsbrand
Gasthaus Kupferhammer, Pforzheim
Hotel Sarbacher, Gernsbach - Kaltenbronn
Intersport Adventure, Pforzheim
Mineralbrunnen Teinacher, Bad Teinach
MomenTour, Pforzheim
Müssle Feinkost, Pforzheim
Pforzheimer Hütte, St. Sigmund im Sellrain
Pforzheimer Zeitung, Pforzheim
Privat Brauerei Ketterer, Pforzheim
Saar-Hunsrück Steig, Losheim am See
Sanitätshaus Heintz, Pforzheim
Schwarzwaldverein Straubenhardt
Skizunft, Bad Herrenalb
Sparkasse Pforzheim Calw
Sportfreunde, Dobel
SWP Stadtwerke Pforzheim
VPE Verkehrsverbund Pforzheim Enzkreis
WSP Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim